



Pool-Technologien und -Lösungen... > schwimmbad öffentlich

TECHNOLOGIEN

Alle SPECK Pumpen kommen auf den Prüfstand

Seite 2



BURGERS' ZOO

SPECK Pumpen bieten Ebbe und Flut in der Mangrove

Seite 4



MENSCHEN

Das BADU PUBLIC Interview: Jan Prins, SPECK Pumpen Nederland

Seite 6



EDITORIAL

Liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

das erste Quartal des Jahres 2018 liegt schon wieder hinter uns. Auch wenn wir natürlich noch nicht wissen, wie die bevorstehende Saison laufen wird, kann ich schon jetzt sagen: Das Jahr hat genauso aufregend begonnen, wie das vergangene aufgehört hat. Speziell im kommunalen Bereich sind in den vergangenen Wochen bereits so viele Aufträge eingegangen, dass wir mittlerweile mit Lieferverzögerungen rechnen müssen. Das SPECK Pumpen Team ist aber mit vielen Überstunden und vollem Einsatz dabei, die Auslieferungen weitestgehend termingerecht zu gewährleisten. Sie können sich als unsere Kunden darauf verlassen, dass wir Ihnen die gewohnte Qualität und den Service bieten.

Vorausgesetzt es schneit nicht im Sommer oder großpolitische Ereignisse wirken sich negativ auf die Wirtschaft aus, dann wage ich die Prognose, dass auch 2018 wieder ein sehr gutes Jahr für SPECK Pumpen und die ganze Schwimmbadbranche wird. Auf jeden Fall wünsche ich allen unseren Geschäftspartnern eine erfolgreiche Saison.

In den vergangenen Wochen war das SPECK Pumpen Team wieder auf einer ganzen Reihe von Branchenveranstaltungen präsent. Einen Überblick finden Sie in dieser Ausgabe. Natürlich sind wir auch in den kommenden Monaten auf den wichtigsten Messen und Ausstellungen vertreten. Das größte Ereignis aus deutscher Sicht ist die Interbad 2018, die vom 23. bis 26. Oktober in Stuttgart stattfindet. SPECK Pumpen ist natürlich dabei.



Foto: Tanja Bolte

Und ich darf im Rahmen unseres Messeengagements vorab schon einmal unseren Event am 25. Oktober im Porsche-Museum in Stuttgart-Zuffenhausen ankündigen. Nachdem die erste Veranstaltung während der Interbad 2016 so gut ankam, sind wir gerne für eine Neuauflage bereit. Sie dürfen gespannt sein! Einladungen werden rechtzeitig vor der Messe verschickt.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Herzlichst Ihr
Armin Herger

Auf Herz und Nieren geprüft

Qualität wird bei SPECK Pumpen großgeschrieben - Qualitätskontrolle auch. Schon vor einigen Jahren hat SPECK Pumpen in einen hauseigenen Prüfstand investiert, an dem die Pumpen für den öffentlichen Bäderbereich geprüft werden.

Alle Pumpen der Baureihen Normblock, BADU Block, die Kunststoffpumpen Normblock Multi und BADU Block Multi sowie Sonderausführungen mit 60 Hz-Motoren kommen zuerst auf den Prüfstand, bevor sie versandfertig gemacht werden.



Auf dem Prüfstand hat jede Pumpe vor Auslieferung einige Tests zu bestehen, bevor sie zum Versand kommt.

Geprüft wird nach DIN ISO 9906. Bei einer Prüfung werden eine ganze Reihe von Tests gemacht:

- > Überprüfung des festgelegten Betriebspunktes = Q/H-Messung.
- > Prüfung auf Dichtigkeit der Pumpe/Gleitringdichtung = Druckprüfung.
- > Laufeigenschaften der Pumpe = Schwingungsmessung.
- > Saugvermögen der Pumpe = NPSH-Messung (optional).

Besteht die Pumpe eine dieser Prüfungen nicht, wird sie nicht in den Versand gehen. Sie wird noch einmal zerlegt, die Teile werden ausge-

tauscht und nochmals geprüft. Zur Druckprüfung wird die Pumpe mit 3 bar abgedrückt, erläutert Andreas Hirschmann, Abteilung Vertrieb bei SPECK Pumpen: „Das ist ein Wert, der normalerweise in öffentlichen Bädern nicht vorkommt. So sollte jede Pumpe den zu erwartenden Anforderungen in einem öffentlichen Bad entsprechen.“ Sensoren messen die Drücke und geben sie an den Computer weiter. An einem Display am Prüfstand werden alle Werte angezeigt. Zu jeder der drei Prüfungen, also Q/H-Messung, Druck- und Schwingungsprüfung wird ein Protokoll angefertigt, das der Kunde auf Wunsch ausgehändigt bekommt.

So sind alle Messungen transparent und nachvollziehbar. Und unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass die SPECK Pumpe den angegebenen Leistungen/Anforderungen tatsächlich entspricht.

MESSETERMINE 2018

Auf folgenden Messen ist SPECK Pumpen dieses Jahr präsent:

IFAT . München

Halle B1, Stand 135
14.05. - 18.05.2018

Achema . Frankfurt

11.06. - 15.06.2018

Interbad . Stuttgart

Halle 4, Stand Nr. 4D50
23.10. - 26.10.2018

Piscine Global Europe 2018 . Lyon

13.11. - 16.11.2018

Swiss Bad 2018 . CH-Regensdorf

14.11. - 15.11.2018

Mehr Infos erhalten

Sie rechtzeitig mit Ihrem

BADU PUBLIC oder

online unter badu.de

Katalog für öffentliche Bäder

Neue Print- und Onlineversion

Pünktlich zu Jahresbeginn hat SPECK Pumpen seinen neuen Katalog für öffentliche Bäder vorgestellt. Dieser wurde aktualisiert und ist als Print- und Online-Version verfügbar. Alle Pumpen für den öffentlichen Bäderbereich und weitere Produkte sind hier dargestellt.



Der Katalog steht auf der Homepage zum Download bereit oder kann kostenlos in gedruckter Form bei SPECK Pumpen unter info@badu.de bestellt werden.

MESSENACHLESE

BADU Block
Multi

Zu den regelmäßigen Servicemaßnahmen an vertikalen Pumpen, der Baureihen BADU Block, BADU Block Multi und IN-VB, gehört das Entlüften. Ein paar Hinweise von unserer Seite.

Dem Betreiber eines öffentlichen Bades ist bewusst, dass bei vertikal eingebauten Pumpen bauartbedingt Motor und Gleitringdichtung oben sitzen. Damit ein Trockenlauf und dadurch ein

Warum Entlüften so wichtig ist

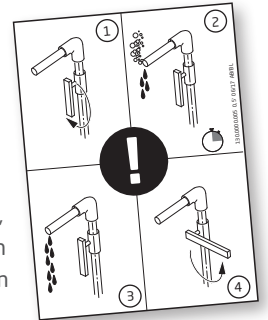
Pumpen in vertikaler Bauart sind regelmäßig zu entlüften. Dazu hat SPECK Pumpen ein Hinweisschild entwickelt.

Schaden an der Gleitringdichtung vermieden wird, muss vor Inbetriebnahme die Pumpe komplett mit Wasser gefüllt werden. Um das zu gewährleisten, muss die Pumpe beim Befüllen, über den Vorlauf- bzw. Schwallwasserbehälter, entlüftet werden. Diese Maßnahme gilt nicht nur für SPECK Pumpen, sondern generell für alle Pumpen in vertikaler Bauweise.

Im Rahmen der allgemeinen Servicearbeiten muss die Pumpe abgeschaltet, entleert und geöffnet werden, um den Vorfilter reinigen zu können. Wie oft der Vorgang durchgeführt werden muss, ist abhängig vom Verschmutzungsgrad des Vorfilters. Bei einem Außenpool, der stärkerer Verschmutzung ausgesetzt ist, kann das mehrmals in einer Woche notwendig sein. Bei einem Hallenbad wöchentlich oder auch nur einmal im Monat. Bei Wiederinbetriebnahme steigt die Luft nach oben und muss über die Entlüftungsleitung entweichen können. Während des Betriebes der Pumpe ist eine Zwangsspülung bzw. Entlüftung des Dichtungsraumes über die Zirkulationsleitung gegeben.

Um Betreibern für diese notwendigen Wartungsarbeiten eine Hilfestellung zu geben, hat SPECK Pumpen ein Hinweisschild entwickelt, das einfach und logisch den Lüftungsvorgang in vier Bildern erklärt:

- Bild 1:** Entlüftungshahn öffnen
- Bild 2:** Die Luft kann entweichen
- Bild 3:** Wenn nur noch Wasser austritt, ist die Luft entwichen
- Bild 4:** Entlüftungshahn wieder schließen



Das Hinweisschild ist an jeder Pumpe der Baureihe BADU Block und BADU Block Multi als Erinnerung befestigt, so dass diese Maßnahme nicht vergessen wird. ■

Mehr Infos...  badu.de

BÄDERSZENE

Fachveranstaltungen

SPECK Pumpen im Dialog.

SPECK Pumpen war in den vergangenen Wochen auf einer Reihe von Fachveranstaltungen für den öffentlichen Bäderbau präsent.

Seminare und Fachausstellungen sind seit Jahren eine feste Größe in den Terminkalendern des SPECK Pumpen Teams. Eröffnet wurde der Veranstaltungsmarathon mit einem Seminar der Firma AquaTec, das Ende des vergangenen Jahres in den historischen Räumlichkeiten im Kloster Banz stattfand.

Rund 230 Teilnehmer aus öffentlichen Schwimmbadbetrieben waren der Einladung gefolgt. Sie bekamen ein umfangreiches Vortragsprogramm zu verschiedenen Themen im Bereich Wassertechnik, Hygiene und Energieeffizienz geboten. Parallel dazu präsentierten einige Branchenunternehmen ihre Produkte und Verfahren. Wie in

den Vorjahren war auch SPECK Pumpen wieder mit dabei.

Auch an der Fachtagung der Firma Amigo Kaufmann nimmt das Team von SPECK Pumpen seit vielen Jahren teil. Die Veranstaltungsreihe fand in diesem Jahr bereits zum 24. Mal statt und erfreut sich großer Zustimmung bei Schwimmmeistern, Badbetreibern und Planern. Amigo Kaufmann organisiert die Tagung und lässt Vertreter der Industrie sowohl in einer Begleitausstellung als auch mit Vorträgen zu interessanten Themen daran teilhaben. Rund 180 Teilnehmer zählte der Veranstalter, die zahlreiche Fachvorträge aus dem Bereich Bädertechnik präsentiert bekamen.

Auch am österreichischen Bäderkongress, der in Hall/Tirol stattfand, nahm das SPECK Team teil. An zwei Tagen wurde den Besuchern ein umfangreiches Vortragsprogramm zu den Themen

Bädertechnik und -betrieb geboten. In den Pausen konnten sich die Teilnehmer über Neuheiten informieren.

Last but not least stand am 19. und 20. März der Internationale Bäderkongress in Dortmund an, der jährlich von der „IAB Internationalen Akademie für Bäder-, Sport- und Freizeitbauten“ ausgerichtet wird. Teilnehmer sind neben den IAB-Mitgliedern auch Badbetreiber, Planungsbüros und Architekten. Über 20 Unternehmen, darunter SPECK Pumpen, beteiligten sich an der begleitenden Ausstellung.

„Für uns war es eine sehr gute Tagung“, resümiert Frank Kramer von SPECK Pumpen. „Wir haben viele interessante Gespräche geführt und Kontakte gepflegt“, so sein Fazit. Der positive Dialog mit den Kunden wird auch in den kommenden Monaten fortgesetzt. ■



Von einem belizianischen Platz führt ein Holzsteg zu einer Schlammland-schaft, in dem Krabben und andere Lebewesen beheimatet sind.

Im Rhythmus von Ebbe und Flut

Im Burgers' Zoo bei Arnheim wurde ein überdachter Mangrovenwald errichtet, die Heimat für seltene Pflanzen und Tiere.

SPECK Pumpen halten den Kreislauf der Gezeiten in Bewegung.

Vor den Toren Arnheims finden Besucher seit dem vergangenen Jahr einen seltenen botanischen Lebensraum vor, der normalerweise in Europa so nicht vorkommt. Mit einer Gesamtfläche von rund 3.000 m² ist Burgers' Zoo die größte überdachte Mangrove der Welt. Dabei handelt es sich um ein Ökosystem, das von salztoleranten Mangrovenbäumen im Gezeitenbereich tropischer Küsten gebildet wird. Es besteht aus Bäumen und Sträuchern verschiedener Pflanzenfamilien, die sich an die Lebensbedingungen der Meereskü-

sten und brackigen Flussmündungen angepasst haben. Weltweit gibt es etwa 15 Millionen Hektar Mangrovenwald.

Burgers' Zoo setzt sich seit vielen Jahren für den Schutz sensibler Naturgebiete ein. Die Geschichte des Parks geht jedoch noch viel weiter zurück. Am 31. März 1913 eröffnete an gleicher Stelle die Fasanerie Buitenlust, der Vorläufer des heutigen Tierparks Burgers' Zoo. Seit Gründung durch Johan Burgers, der Eigentümer und Namensgeber des Parks war, ist der Zoo ein Familienbetrieb. Bereits damals erregte der Tierpark wegen seiner naturnahen Gestaltung Aufsehen. Neben dem



Mehrere SPECK Pumpen halten den Kreislauf aus Ebbe und Flut in Bewegung.

Mangrovenwald finden sich heute auch tropische Trockenwälder und ein Korallenriff.

Der Rundgang startet für Besucher an einem Platz, der einem belizianischen Dorf in Zentralamerika nachempfunden ist. Durch eines der Häuschen gelangen sie in die Mangroven-Halle. Hier geht es an einem Sandstrand entlang, auf dem unter anderem Leguane zu Hause sind. Dieser dient zudem als Übergang zur Seekuhbucht. Der Holzsteg führt zu einer Schlammlandschaft, in dem Krabben und andere Lebewesen ihre Heimat gefunden haben.

Auch hier sind die Originalbedingungen mit Ebbe und Flut nachempfunden.

BURGERS' ZOO



den. Nur bestimmte Pflanzenarten überleben in dem extrem salzigen Klima. Auch die Tierwelt ist dieser Umwelt angepasst.

Durch ein 12 x 1,80 m großes Panoramafenster können karibische Seekühe ungestört beobachtet werden. Bei Ebbe erwacht die Schlammlandchaft zum Leben, und Winkerkrabben klettern aus ihren Höhlen, um Nahrung zu sammeln und Weibchen oder Rivalen mit ihren Scheren zu beeindrucken.

Ökologisch sensibler Lebensraum

Mangroven werden auch als Kinderstube des Meeres bezeichnet. Zahlreiche Fischarten erblicken hier das Licht der Welt und ziehen erst später, wenn sie ausgewachsen sind, weiter ins Meer. Auch für viele Vogelarten sowie Amphibien und Reptilien ist das Ökosystem ein sicheres Brutgebiet. Im Park, der rund um die Uhr von Rangern bewacht wird, werden vom Aussterben bedrohte Tierarten wieder ausgewildert.

Aber nicht nur die Mangrove selbst ist ein einzigartiger, ökologisch sensibler Lebensraum. Auch der Betrieb der Anlage ist nach strengen ökologischen Gesichtspunkten konzipiert. So wird die für den Betrieb des Gebäudes notwendige Energie durch Sonnenpaneele erzeugt. An warmen Tagen sorgt ein Sonnenschutz dafür, dass die Temperatur reguliert wird. Außerdem ist das Ge-

In der Mangrovenhalle sind zahlreiche exotische Tiere wie zum Beispiel Leguane beheimatet.



bäude mit einem Wärme- und einem Kältespeicher ausgestattet, sodass die Energie in Form von Wärme und Kälte im Boden gespeichert werden kann. Um den Gezeitenwechsel mit Ebbe und Flut exakt nachahmen zu können, wurde ein aufwendiges Hydrauliksystem konzipiert, das von zahlreichen SPECK Pumpen in Gang gehalten wird. Millionen Liter Salzwasser müssen in Bewegung gehalten, aufbereitet und wieder



ins Becken zurückfließen. Für die Aufbereitungstechnik konnte keine Standardlösung gewählt werden, sondern musste auf die speziellen Anforderungen an das Sole- und Brackwasser bei gleichzeitigem Wechsel von Ebbe und Flut ausgerichtet werden. Beim Wechsel des Wassers vom Ausgleichs- ins eigentliche Hauptbecken macht man sich die natürliche Schwerkraft

im Einsatz. Zwölf Pumpen aus dem SPECK Programm verrichten ihren Dienst. Darunter sechs Normblock Multi Pumpen und zwei BADU Block Multi Pumpen, die speziell für den Einsatz in Fischteichen ausgelegt wurden, und vier BADU Pumpen, von denen zwei ebenfalls Salzwasser geeignet sind. ■

www.burgerszoo.nl

zunutze. Das heißt, wenn das Becken geflutet wird, fließt das Wasser gleichmäßig und kontrolliert ins Mangrovenbecken und braucht dann nur bei Ebbe zurück ins Ausgleichsbecken gepumpt werden. Diese Regelung spart viel Energie. Dabei müssen die zum Einsatz kommenden SPECK Pumpen in der Lage sein, den Gezeitenwechsel genau zu gewährleisten. Vier klassische und vier biologische Filteranlagen sind

INTERVIEW

„Auf maximale Energieeffizienz ausgelegt“

Das BADU PUBLIC Interview: Jan Prins, Produktmanager Schwimmbadtechnik bei Speck Pumpen Nederland B.V.



Im Mangrovenwald werden die tropischen Lebensbedingungen für die Tier- und Pflanzenwelt realitätsgetreu nachgeahmt. SPECK Pumpen halten die Wasserkreisläufe in Gang.

BADU PUBLIC: Herr Prins, so ein Projekt wie den Mangrovenwald im Burgers' Zoo mit Pumpen auszustatten bekommt man sicherlich nicht alle Tage. Wie sind Sie zu dem Auftrag gekommen?

Jan Prins: Das liegt zum einen an der räumlichen Nähe. Unser Büro ist nicht weit vom Burgers' Zoo entfernt. Zum anderen war unser Geschäftsführer Charl Stapelbroek in der Vergangenheit mehrfach bei den Betreibern der Anlage vorstellig geworden. Wir durften dann schließlich vor einiger Zeit für ein anderes Becken einige kleinere Pumpen liefern. Und im vergangenen Jahr haben wir den Komplettauftrag für die Mangrove bekommen.

BADU PUBLIC: Was ist denn aus Ihrer Sicht so besonders an der Anlage? Sicherlich das Salzwasser?

Jan Prins: An dem Projekt sind viele Dinge besonders, nicht nur das Salzwasser. Es musste eine komplett neue Anlagentechnik konzipiert werden, die es in der Form bisher noch nicht gab. Wir haben zum Beispiel einen zweistufigen Filtrationsprozess. Denn durch die Tiere wird sehr viel Schmutz ins Wasser eingetragen. Hinzu kommen Schlamm, Pflanzenreste und alle Arten von Abfällen. Das Wasser wird durch große Edelstahlfilter geleitet, von der Grobverschmutzung gerei-

nigt und erst dann hinauf zu den biologischen Filtern gepumpt. Dort erfolgt die eigentliche Aufbereitung. Das Wasser fließt dann allein durch die Schwerkraft getrieben zurück ins Becken. Die Pumpen mussten deshalb sowohl salzwasserbeständig als auch auf den hohen Grad der Verschmutzung ausgelegt sein.

BADU PUBLIC: Welchen Salzgehalt hat denn das Wasser und wird es auf tropische Temperaturen aufgeheizt?

Jan Prins: Wie Meerwasser, also 3,5%. Es ist richtig: Das Wasser wird, bevor es ins Becken zurückläuft, von Wärmetauschern auf 26° Celsius aufgeheizt, um den Lebewesen ein tropisches Klima zu gewährleisten. Für die Heizungen haben wir auch die Pumpen geliefert. Wegen des Salzgehalts kommen beim Mangrovenbecken nur Kunststoffpumpen zum Einsatz. Selbst die Vorfilter sind nicht aus Edelstahl, sondern aus Kunststoff.

BADU PUBLIC: Im Mangrovenbecken werden Ebbe und Flut nachgeahmt, das heißt, der Wasserspiegel steigt und sinkt im festen Rhythmus?

Jan Prins: Das ist nur im Salzwasserbecken der Fall. In den anderen Becken, in denen zum Beispiel die Seekühe schwimmen, kommt Süßwasser zum Einsatz. Der Wasserspiegel im Salzwasserbecken ist auf einen Tag- und Nachtrhythmus eingestellt. Tagsüber, wenn Besucher da sind, ist immer Ebbe, sodass man die Kleinlebewesen wie Krabben und ähnliche Tiere im Schlamm beobachten kann. Nachts, wenn der Park geschlossen ist, herrscht Flut.

BADU PUBLIC: Bei einer so aufwendigen Anlagentechnik sind wahrscheinlich auch die Energieverbräuche erheblich?

Jan Prins: Nein, ganz im Gegenteil. Es war eine wichtige Vorgabe der Betreiber, dass die Energieverbräuche so niedrig wie möglich sind. Das Konzept der Anlage ist auf eine hohe Energieeffizienz ausgelegt. Fossile Brennstoffe kommen so gut wie nicht zum Einsatz, stattdessen Solarheizungen. Die SPECK Pumpen sind zum Beispiel alle mit Frequenzumrichter ausgestattet, um sie bei geringer Belastung mit niedriger Drehzahl fahren zu können. Alle zum Einsatz kommenden Pumpen sind auch auf das Niedrigenergiekonzept ausgelegt und entsprechen damit den Anforderungen der Betreiber.

BADU PUBLIC: Herr Prins, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

ZUR PERSON

Jan Prins



Seit fünf Jahren ist Jan Prins Produktmanager für Speck Pumpen Nederland tätig und damit verantwortlich für alle Großprojekte und die Pumpenauswahl.

IMPRESSUM

BADU PUBLIC > Ausgabe 01.2018

Artikel-Nr. 766.1901.019

Herausgeber
SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@badu.de . badu.de

Verantwortlich für den Inhalt
Armin Herger

Fotos
SPECK Pumpen, Tanja Bolte,
Burger's Zoo, Speck Pumpen
Nederland B.V., Jan Prins

BADU® ist eine Marke der SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH

SPECK X
pumpen

DIALOG...

BADU PUBLIC braucht aktive Leser - machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

> Schreiben Sie uns eine E-Mail an
public@speck-pumps.com